

Lokales · Segeberg · Lieber Quantenphysik als Rummel

G Suite Tools, die Ihr Unternehmen auf die Überholspur bringen Jetzt starten

Rohlstorf Kommentieren Drucken Text

Lieber Quantenphysik als Rummel

Schaustellerkind Justus und seine Schwester Anna leben im Internat in Rohlstorf.

VORIGER ARTIKEL
Nobis ruft zerstrittene AfD zur Geschlossenheit auf



Gern spielt Justus (17, Mitte) im Internat Billard – wie hier mit Mohammad (16) und Dominik (14, rechts).
Quelle: Fotos: Petra Dreu/internat Rohlstorf

Artikel veröffentlicht: Samstag, 14.01.2017 18:10 Uhr
Artikel aktualisiert: Samstag, 14.01.2017 18:33 Uhr

Twittern Teilen 0

Rohlstorf. Die Kinder von Zirkus- oder Schaustellerfamilien müssen nur rechnen und schreiben können, denn sie werden ja später wie die Eltern von Rummel zu Rummel ziehen. Diese simple Meinung ist schlichtweg falsch. Eine gute Schulbildung hat auch bei ihnen oberste Priorität. Um sie gewährleisten zu können, nehmen die Familien sogar so schmerzliche Entscheidungen auf sich, wie die räumliche Trennung von Eltern und Kindern. Wie im Fall der Familie Müller, deren Kinder im Internat Rohlstorf leben.



Schaustellerkind Justus und seine Schwester Anna leben im Internat in Rohlstorf.

[Zur Bildergalerie >](#)

GESETZLICHER ANSPRUCH

„Einfach ist die Trennung nicht. Aber eine gute Schulbildung ist das Wichtigste im Leben. Nicole Müller, Mutter von Justus

„Einfach ist das nicht. Es tut sehr doll weh. Aber eine gute Schulbildung ist nun einmal das Wichtigste im Leben“, sagt Nicole Müller, die zusammen mit ihrem Mann Patrick einen kleinen Schaustellerbetrieb führt, zu dem zwei Bäckereien für Mutzen und Berliner, ein Café, ein Eiswagen und ein Getränkeausschank gehören. Der Hamburger Dom, der Bremer Freimarkt, das Hafenfest in Husum und weitere Volks- und Schützenfeste sowie Weihnachtsmärkte in ganz Norddeutschland sind Ziele des kleinen Unternehmens.

Als die Kinder Justus (17) und Anna (10) noch klein waren, reisten sie mit. Zu häufige Schulwechsel wollten die Eltern ihren Kindern ersparen, was nur mit viel Organisationstalent, Tagesmüttern und Unterstützung durch die

Office Internet & Phone 150
HighSpeed Internet für Ihr Business.

34⁹⁰ € mtl*
die ersten 24 Monate danach 59,90 € mtl.

Exklusiv in NRW, BaWü und Hessen.

AUF DER FLUCHT >

Deutschland ist das Hauptziel vieler Menschen auf der Flucht vor Krieg und Armut. Aber wer sind die "neuen Nachbarn"? Welche Veränderungen bedeutet das für uns Menschen im Kreis Segeberg und wie können wir helfen? **Hier finden Sie alle Informationen über die Flüchtlingssituation im Kreis**

Testen Sie Google AdWords

Erreichen Sie Ihre Kunden online. 25 € ausgeben für 75 € Guthaben*

google.de

Großeltern gelang. Aber unterschiedlicher Unterrichtsstand und unterschiedliche Schulsysteme machten es den Kindern nicht einfach. Als dann für Justus der Wechsel in eine weiterführende Schule anstand, suchte die Familie nach einer Lösung und überließ dem Sohn die Wahl zwischen einer Pflegefamilie und einem Internat.

„Wir haben uns verschiedene Internate angesehen. Ich habe mich nach drei Tagen Probewohnen für das Internat Rohlstorf entscheiden“, erzählt Justus, der inzwischen seit sieben Jahren in dem „Schloss am Wardersee“ lebt. Im September vergangenen Jahres hat er Familienzuwachs bekommen, denn auch seine kleine Schwester Anna wohnt inzwischen im Internat.

„Zu den Zeiten meines Großvaters sind Kinder von Schaustellern nicht zur Schule gegangen. Sie sind immer mitgefahren. Das jedoch hat sich in den Schaustellerfamilien geändert. Alle versuchen, ihre Kinder an Berufe mit Perspektiven heranzuführen“, erzählt Justus, der inzwischen zu einem jungen Mann gereift ist, der weiß, was er will. Und eines will er auf gar keinen Fall: den elterlichen Betrieb übernehmen.

Während der Grundschulzeit hatte er in Hamburg gute Noten, erzählt Justus, in Niedersachsen aber waren sie viel schlechter. „Jedes Kind ist anders veranlagt. Deshalb führen wir immer einen Eingangstest durch. Bei Justus war uns schnell klar, dass wir einen intelligenten und selbstständigen Schüler vor uns haben“, erzählt Internatsleiter Michael Roelofs.

Der Unterricht in den kleinen Klassen der Gemeinschaftsschule gefiel Justus. Dass zum Unterricht Fächer wie Segeln und Imkern gehören, hatte einen weiteren Reiz. „Ich war der Geschäftsführer der Imkerei“, erzählt er. Dabei kam ihm zugute, dass er viel bei seinen Eltern gelernt hat. „Wie eine Abrechnung gemacht wird, weiß ich von ihnen“, verrät Justus, der inzwischen im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Bad Segeberg die elfte Klasse besucht und dort sein Abitur anstrebt. Sein liebstes Fach: Physik. Sein bevorzugter Schwerpunkt: Quantenphysik. Während andere Schüler dabei die Augen verdrehen, sieht Justus genau in dieser schweren Materie und einem Physikstudium seine Zukunft.

An den Wochenenden und in den Ferien fährt er mit dem Zug zu seinen Eltern, egal, wo die sich auch gerade befinden. „Für Schaustellerkinder ist das Zuhause dort, wo die Eltern sind“, sagt Justus, der seine Eltern liebt und sich auf jedes Wochenende mit ihnen freut. Dankbar ist er ihnen noch heute, dass sie ihm vor sieben Jahren die Wahl gelassen haben.

Eltern, die berufsbedingt durch ständige Ortswechsel die Erfüllung der Schulpflicht für ihre Kinder nicht sicherstellen können, haben nach Paragraf 21 des Jugendhilfegesetzes grundsätzlich Anspruch auf Unterstützung. Lassen es die Einkommensverhältnisse der Eltern nicht zu, übernimmt der Staat die Kosten der Unterbringung in einer geeigneten Wohnform wie einer Pflegefamilie oder einem Internat einschließlich des notwendigen Unterhalts. Ist die Schulausbildung noch nicht abgeschlossen, kann diese Hilfe bis längstens zum 21. Lebensjahr gewährt werden. pd

Petra Dreu

Anzeige

Jetzt sparen mit günstigem Wärmestrom

STIEBEL ELTRON
Umwelt StromPlus

100% Ökostrom, 12 Monate volle Preisgarantie, monatlich kündbar. Neu von STIEBEL ELTRON

[mehr >](#)

VORIGER ARTIKEL

Kommentare im Forum

[Weitere Kommentare >](#)

[Startseite Forum >](#)

[Kommentar schreiben](#)

MEHR AUS SEGEBERG





Segeberg.

[mehr >](#)



MEIST GELESEN IN BAD SEGEBERG >


- 1  [Glosse](#) Lukas, bitte melde dich!
- 2 [Bad Segeberg](#) Rettungsdienst: Schnäppchen oder teure Scheidung? 
- 3 [Elmshorn](#) Heroin, Kokain und Amphetamine: Polizei nimmt Drogendealer fest



Lübecker Nachrichten Segeb...
2.497 „Gefällt mir“-Angaben

Seite gefällt mir
Jetzt buchen

TWITTER >

 **LN_Online** @LN_Online
#Massenkarambolage: #Unfall mit 23 Autos auf #A1 bit.ly/2jis97n #vollsperrung



14 Jan

ANZEIGE



Ihr Wegweiser zu den Fachleuten

LOKALE BILDER >

[Alle Galerien](#)



Reporter vor Ort

In einer fortlaufenden Galerie zeigen wir Ihnen jeden Tag die wichtigsten Bilder aus Lübeck und den umliegenden Kreisen. An dieser Stelle finden Sie die Galerie für den Januar 2017.